

Golfers Geschenke

von Franz-Hellmut Urban

Der Harmonie wegen: Schenken Sie Golfern zum Fest kein Geld. Denken Sie an Praktisches. Einen Driver vielleicht, wie ihn Nationalteam-Manager Oliver Bierhoff erhielt. Getestet von Tiger Woods und dem gemeinsamen Sponsor Nike. Exklusiv sind auch die Individual-Bags von Promi-Präsentespezialist Poldi Hilbrand. Besser als jedes Empfehlungsschreiben: Der Auftrag von O2-Chef Gröger: Edles anzufertigen für Veronika Ferres und Franz Beckenbauer, Logo inklusive.

Unter Freunden tun's handelsübliche Bälle an Tannenzweigen. Diese Variante des Palmbüschelbrauchs praktiziert der Münchner Verleger Alois Knürr gern. Wird es intimer, somit teurer, machen Sie es wie Sissy de Mas und Ehemann Sepp Ortmaier. Die schenken sich nach Fachberatung durch Münchens Beachcomber-Repräsentantin Elisabeth Sulzenbacher gegenseitig einen Golfurlaub auf Mauritius. Dort feiern sie dann ihren Umzug von Mainz nach Landshut, Santa Claus (ehedem Christkindl) sowie den Eintritt in den Vorruhestand wie das plötzliche Ende des gemeinsamen Nicht-Freundes Poschmann als ZDF-Sportchef. Eagles-Präsident Frank Fleschenberg wiederum schenkt seiner Familie ein paar Tage Zeit mit sich in Portugal. Die Golfplätze in der Hotelumgebung? Purer Zufall. Greenfee-Gutscheine, zweckgebundene Reisen, vieles - bloß kein Geld. Es sei denn, die Summe entspricht der Bedeutung des Weihnachtsfestes.

Artikel erschienen am 12. Dezember 2004